

SKILLS (CAMILLA MILENA FEHÉR & SYLVI
KRETZSCHMAR), HAMBURG / BERLIN / WIEN

WELCOME TO HELL

Mi-24.10. bis Sa-27.10. / 20:30, p1

Dauer: ca. 65 Minuten

Uraufführung

Unser Tipp:

Noch mehr Inhalte zum Thema Anonymität gibt es bei dem parallel stattfindenden Konferenz- und Ausstellungsprogramm A WIE ANONYM. Kombinierbar mit Rabih Mroué: SAND IN THE EYES ab Do-25.10.

2 Performerinnen treten inkognito auf. 2 ist die zahlenmäßig kleinstmögliche Konstellation zur Darstellung eines Konflikts. Sobald 2 sich auf gleiche Weise maskieren, sind sie eine verschworene Gemeinschaft in geheimer Übereinkunft. Sie demonstrieren eine Apparatur, die sowohl alles und jeden vereinnahmen, als auch sich gegen alles und jeden richten kann. Wie ein Panzer.

Vermummung gehört zur uniformierten Gruppe, die wie ein Panzer in Erscheinung tritt. Vermummung war (und ist häufig) Anlass, Demonstrationen vorzeitig aufzulösen. Sie hat eskalierende Wirkung, die immer wieder vollzogen wird im Aufeinandertreffen des »Schwarzen Blocks« mit den ebenfalls vermummten Polizisten. Ihre Panzerungen bilden Fronten und fordern Konfrontation: ein scheinbar immer gleiches Ritual, das in der Performance zelebriert und überhöht, und damit gleichzeitig 'auf's Spiel'* gesetzt, umgedeutet, verwandelt und in Frage gestellt wird.

Die Hamburgerin Sylvi Kretzschmar und die Berlinerin Camilla Milena Fehér sind regelmäßig auf Kampnagel zu sehen; zuletzt im Juni 2017 mit ihrer dokumentarischen Konzert Performance FIELD, in der sie sich mit den Field-Stations, den Abhöranlagen westlicher Geheimdienste, auseinandersetzen.

** "Jeder an beschränkende Regeln gebundene Kampf trägt (schon durch diese geregelte Ordnung) die wesentlichen Merkmale des Spiels an sich, und zwar erweist er sich als eine besonders intensive, energische und zugleich auch als eine recht handgreifliche Form des Spiels. (...) doch braucht die Grenze dessen, was im Spiel erlaubt ist, nicht beim Blutvergießen, ja nicht einmal beim Totschlag gezogen zu sein." (Johan Huizinga, "Homo Ludens", Rowohlt 1956, S. 90)*

BIOGRAFIE

SKILLS (Camilla M. Fehér und Sylvi Kretschmar) machen Musik mit den Mitteln von Tanz und Performance. In ihren Konzerten ist nicht zu unterscheiden, ob der Körper auf die Musik reagiert oder die Musik durch den Körper ausgelöst, hervorgebracht und moduliert wird. Das Duo befragt die Rolle des Körpers in der Aufführung elektronischer Musik: Konzerte als Performances und akustische Choreografien in Clubs, Galerien, Theatern und im öffentlichen Raum. www.we-are-the-skills.de

CREDITS

KONZEPT, PERFORMANCE, MUSIK

SKILLS (Camilla Milena Fehér und Sylvi Kretzschmar)

DRAMATURGIE **Otmar Wagner**

SOUNDTECHNIK UND MUSIKALISCHE MITARBEIT **Peta Devlin**

AUSSTATTUNG **Patrizia Ruthensteiner**

ASSISTENZ **Nina Klöckner**

STIMME ITALIENISCHE DANTE-TEXTE **Irene Coticchio**

PRODUKTIONSLEITUNG **ehrlische arbeit - freies Kulturbüro**

Eine Produktion von Skills in Koproduktion mit Kampnagel Hamburg und WUK Performing Arts Wien.

Gefördert aus Mitteln der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7) und der Hamburgischen Kulturstiftung.



Danke allen Interviewpartner*Innen für ihre Zeit, ihre Gedanken und ihr Vertrauen.

DANK AN

Petra Barz, Alisa Beck, Andreas Blechschmidt, Niels Boeing, Ted Gaier, Miko Hucko, Florian, Svenja Baumgardt/ Electrosafari, die uns das Rohmaterial von ihren Interviewfilmen „Stimmen aus dem Off“ zur Verfügung gestellt hat.

Danielle A. Füglistaller Rebelsound Berlin E.V.

BESONDEREN DANK AN

Lukas Miko und Sigurd und Olivia Ulrich